

	<p>Objekt: Das Kruzifix auf dem Schlachtfelde bei Saarburg</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Historische Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: HAK-0126 / SC-03672</p>
--	---

Beschreibung

Das Kruzifix auf dem Schlachtfelde bei Saarburg.

In einer der ersten Schlachten des Ersten Weltkriegs vom 20. bis 22. August 1914 mit über 11.000 Toten wurde ein Kruzifix zerschossen. Die Jesusfigur blieb ohne Kreuz stehen. Das Motiv wurde tausendfach als Postkarte gedruckt und sollte den Siegeswillen der deutschen Bevölkerung anstacheln.

Ende 1915 / Anfang 1916 schickte Kurt Tucholsky diese Postkarte an Karl Kraus nach Wien, dieser druckte sie im Mai 1916 in seiner Zeitschrift "Die Fackel" unter der Überschrift "Erhöret mich" als pazifistischen Aufruf.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt
Maße: 9 x 14,2 cm

Ereignisse

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Saarburg

Schlagworte

- Erster Weltkrieg

- Postkarte
- Propaganda
- Ware
- Westfront (Erster Weltkrieg)

Literatur

- Peter Böthig, Wolfgang Sax (2015): Wo waren Sie im Kriege, Herr... ? Kurt Tucholsky im 1. Weltkrieg.. Rheinsberg